

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Maßnahmen zur Einsparung von Gas
und Strom
- unter Amtliches

Kinderpass Karlsruhe nun auch in
Würth
- unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Bis Sonntag, 7.8.

Mitgliederausstellung „NeustArt“, Kunstverein Würth, Städtische Galerie „Altes Rathaus“, Würth

Samstag

Samstag, 23.7. bis Sonntag, 24.7.

Hähnchenfest, Rassegeflügelzuchtverein Würth, Vereinsanlage Im Klammengrund Würth

Feuerwehrfest (Tag der offenen Tür), Freiwillige Feuerwehr Schaidt, Speckstraße 43/46, Schaidt

Freitag, 29.7. bis Sonntag, 31.7.

Rock am Altwasser, Handballabteilung des TV 03 Würth, Schützenhaus Würth

Freitag, 5.8.

Vernissage, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg

Samstag, 6.8. bis Dienstag, 16.8.

Kunstaustellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg

Freitag, 12.8.

Fototreffen, Fotoclub Würth, ehemaliges Lupperthaus, Würth

Samstag, 13.8. bis Dienstag, 16.8.

Kerwe, Ortsverein Büchelberg, Festplatz Büchelberg

Samstag, 20.8.

Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P104 Maximiliansau, Vereinsanlage

Samstag, 27.8.

Problemüllsammmlung, Ortsbezirk Würth, Parkplatz an der Festhalle

Vierte Impfung für Menschen ab 60 Jahren
- unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf
Instagram und Facebook

„Schützen Sie sich vor der Hitze“



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Die Sommer werden immer heißer – der menschengemachte Klimawandel hat uns in der Südpfalz voll erfasst. Sommerliche Höchsttemperaturen von knapp 40 Grad stellen eine Herausforderung für Tiere und Pflanzen dar – aber auch für uns Menschen wird die Hitze zu einer bedrohlichen Belastung. In einer Auswertung des Robert-Koch-Instituts, des Umweltbundesamts sowie des Deutschen Wetterdienstes wurden erschreckende Zahlen publiziert: 2018: 8.700 Hitzetote, 2019: 6.900 Hitzetote, 2020: 3.700 Hitzetote in Deutschland. Durch Hitze starben in diesen Jahren mehr Menschen als im Straßenverkehr! Lediglich im feuchteren und kühleren Sommer 2021 sei keine hitzebedingte Übersterblichkeit zu verzeichnen gewesen, so die drei renommierten Institutionen in ihrer Mitteilung.

Die Stadt Würth am Rhein unternimmt erhebliche Anstrengungen zur Bewältigung des Klimawandels und der Hitzebelastung. Insbesondere die Pflanzung von Bäumen und die Begrünung von Straßen leistet wichtige Beiträge. Darüber hinaus unternimmt die Stadt intensive Bemühungen zur klimafreundlichen Energieversorgung. (Hierzu werden wir im Herbst ausführlich berichten.)

Bitte schützen Sie sich und achten Sie auf Familienmitglieder, Nachbarn und Bekannte! Insbesondere allein lebende Menschen in höherem Alter sind gefährdet.

Gleich auf der ersten Seite des Amtlichen Teils finden Sie eine Reihe Verhaltenstipps, wie Sie trotz der Hitze gut durch den Sommer kommen.

Geben Sie bitte auf sich Acht! Kommen Sie gut und gesund durch den Sommer!

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Dr. Dennis Nitsche



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr; mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr; freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar

Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de. 23.7./24.7.

Dr. Hermann, Rappengasse 5, 76764 Rheinzabern, Tel. 07272-4973.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeindeschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
Mobil: 0172-2537375

Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:
0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gözl, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
Texte möglichst
per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am
Empfang des Rathauses Wörth
und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich aus der täglichen Presse mitbekommen haben, hat - bedingt durch die reduzierten Gasflüsse der Pipeline Nord Stream 1 das Bundeswirtschaftsministerium am 23. Juni die Alarmstufe, als zweite von insgesamt drei Krisenstufen des Notfallplans Gas der Bundesrepublik Deutschland, ausgerufen. Die kurzfristige Gasversorgung ist weiterhin sichergestellt und die Gasspeicher füllen sich. Eine Verschlechterung der Situation kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Viele Städte haben Energiekrisenstäbe eingerichtet und erarbeiten kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen, um Gas und Strom einzusparen - so auch die Stadt Würth. Eine Empfehlung für mögliche Maßnahmen wurden u. a. den Kommunen an die Hand gegeben. Diese reichen von Temperaturabsenkungen in Gebäuden und Bädern bis hin zu Priorisierung von Aufgaben im Gebäudemanagement etwa durch hydraulische Abgleiche bei Heizungen. In Anbetracht der Situation wurde entschieden, dass ab sofort in sämtlichen öffentlichen Einrichtungen (außer den Kindergärten) kein Warmwasser mehr zur Verfügung steht. Weiter laufen Vorbereitungen, dass die Raumtemperatur ab der Heizperiode in sämtlichen Räumen um 1 °C gesenkt wird. Weitere Maßnahmen folgen sicherlich.

Wird die Wassertemperatur lediglich nur abgesenkt, besteht ein erhöhtes Risiko auf Vermehrung von Legionellen und anderen krankheitsregenden Bakterien in der Trinkwasserinstallation. Deshalb ist nur „ganz oder gar nicht“ möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis - getreu nach dem alten Sprichwort „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“.

Ihre Stadtverwaltung Würth am Rhein

Verhaltenstipps zum Schutz vor der Hitze

- Trinken Sie ausreichend, auch wenn Sie keinen Durst verspüren! Das Durstgefühl lässt mit zunehmendem Alter nach - es droht eine schleichende Dehydrierung.
- Tragen Sie leichte, helle Kleidung beim Aufenthalt im Freien. Tragen Sie einen Sonnenhut.
- Lüften Sie nachts und in den frühen Morgenstunden um Ihren Wohnbereich abzukühlen.
- Nutzen Sie Ventilatoren oder Klimageräte zur Abkühlung. Achten Sie dabei bitte aus Klimaschutzgründen auf energetisch sparsame Geräte oder solarbetriebene Geräte.
- Verdunkeln Sie tagsüber die Fenster - außen vor der Scheibe.
- Essen Sie viel Obst und Gemüse und verzichten Sie auf stark gewürzte oder salzige Speisen. Verzichten Sie auf Alkohol.
- Kühlen Sie sich mit feuchten Tüchern.
- Stellen Sie eine über Nacht im Kühlschranks gekühlte möglichst große Flasche mit Leitungswasser möglichst hoch im Zimmer auf. Die kann die Raumluft über mehrere Stunden deutlich abkühlen. (Beachten Sie bitte mögliche Kondenswasserbildung, stellen Sie daher einen Teller unter.)
- Stellen Sie sicher, dass elektrische Geräte ausgesteckt sind und nicht durch standby-Funktion zusätzliche Wärme erzeugen.
- Kühlen Sie sich im Badepark Würth ab.
- Vermeiden Sie eiskaltes Duschen, da dies den Kreislauf stark belastet.
- Suchen Sie klimatisierte Gebäude auf.

Darüber hinaus appelliere ich an alle Eigenheimbesitzer: Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Kühlung unserer Straßen und Plätze! Gebäude, Wege und Straßen heizen sich besonders stark auf und strahlen Hitze ab. Die Außentemperatur in Wohngebieten lässt sich durch intensive Begrünung von Häusern und Fassaden um bis zu vier Grad absenken. Darüber hinaus senkt die Verschattung durch Pflanzen deutlich die Raumtemperatur im Inneren. Es gibt

zahlreiche Möglichkeiten einer Fassadenbegrünung - ohne dass Putz und Mauer Schaden nehmen. Reichhaltige Informationen dazu finden Sie auf den Internetseiten des Bundesverbands Gebäudegrün (www.gebaeudegruen.info) oder bei Naturschutzverbänden wie dem NABU (www.nabu.de).

Ihr Bürgermeister
Dr. Dennis Nitsche

Bekanntmachung

Gemäß § 53 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in seiner jeweils geltenden Fassung

Auslegung von Bestandskarte und Bestandsverzeichnis der Baulandumlegung „Im Wiesengrund Teil B“, Gemarkung Büchelberg

Das Bestandsverzeichnis und die Bestandskarte, in denen der Nachweis des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters für alle Grundstücke des Umliegungsgebietes aufgeführt ist, liegen in der Zeit vom 08.08.2022 bis 07.09.2022

bei der Stadtverwaltung Würth am Rhein, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein, Zimmer 618 Bauverwaltung, öffentlich aus.

Die Einsichtnahme ist während der Dienststunden Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Mo und Di 14.30 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 07271-131-604/-617/-618 möglich. Diese Bekanntmachung wird zeitgleich mit Datum vom 22.07.2022 im Amtsblatt Würth am Rhein unter „Amtliche Nachrichten“ und im Internet unter https://www.woerth.de/sv_woerth/Rathaus_&Politik/Bauleitplanungen/Umliegungsausschuss/ veröffentlicht.

Landau, 14.07.2022

gez. Theuer

(Dienstsiegel)

Klaus Theuer

Vorsitzender des Umliegungsausschusses

Stellenausschreibungen Stadt Würth am Rhein

Die Stadtverwaltung Würth hat zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

- Werkleiter „Bäder der Stadt Würth am Rhein“ (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 12 TVöD
- Projektsteuerung „Sportanlagen/Kieswerkgelände“ (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 11 TVöD
- Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Steuerfachangestellte (m/w/d); unbefristet - Teilzeit 19,5 Wochenstunden - Entgeltgruppe 8 TVöD
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 6 TVöD
- Hausmeister (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 6 TVöD
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d); unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD
- Azubi „Fachangestellter für Bäderbetriebe“ (m/w/d); dreijährige qualifizierte Ausbildung - TVAöD (BBiG)

Die Bewerbungsfrist ist jeweils am 25. Juli 2022.

Die vollständigen Angebotstexte sind zu finden unter: www.woerth.de - Karriere & Bildung - Offene Stellen.

Ortsvorsteher Maximiliansau

Vom 25. Juli bis 7. August wird Ortsvorsteher Jochen Schaaf von Andreas Braunagel (Fam.Braunagel12@gmail.com) vertreten.

Ortsvorsteherin Büchelberg

In der Zeit vom 24. Juli bis 12. August befindet sich die Büchelberger Ortsvorsteherin in Urlaub. Die Vertretung ist wie folgt geregelt:

24. Juli bis 7. August: Jürgen Stephany

8. bis 12. August: Stefan Müller

Bürgerhaus Maximiliansau

In den Ferien vom 25. Juli bis 2. September bleibt das Bürgerhaus montags und freitags geschlossen. Personalausweise, Reispässe und Führerscheine können in dieser Zeit im Rathaus in Wörth abgeholt werden.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro im Ortsbezirk Büchelberg ist am 26. Juli, 2. August und 9. August geschlossen.

Verkehrssicherheit im Stadtgebiet

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche begrüßt die Anschaffung zusätzlicher Geschwindigkeitstafeln als weiteren Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr. „In den vergangenen Jahren haben wir eine ganze Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um die Verkehrssicherheit in unseren Ortsbezirken deutlich zu erhöhen. Die Geschwindigkeitstafeln sind ein gutes Instrument zur Erinnerung an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit“, so der Bürgermeister. Die vom Stadtrat beschlossene Einführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung („mobiles Blitzen“) ab voraussichtlich 1. Januar 2024 werde dann auch Sanktionsmöglichkeiten gegenüber uneinsichtigen Kraftfahrern ermöglichen, so der Bürgermeister. „Fahrradstraßen, Querungshilfen,

Verengung von Fahrbahnen sowie Geschwindigkeitstafeln und das Blitzen sind im Zusammenspiel sehr wirksam gegen zu schnelles Fahren“. Zugleich appelliert Nitsche erneut an die Bürgerinnen und Bürger, innerorts verstärkt das Fahrrad als umweltfreundlichstes Verkehrsmittel zu benutzen.

Endstufenausbau Abtswald Teil C

Baubeginn im II. Bauabschnitt am Dienstag, 19. Juli



Bei der Erschließung des Baugebietes „Abtswald Teil C“ hat man im Hinblick auf spätere Schäden auf den Einbau einer Asphaltdeckschicht verzichtet. Der Vorstufenausbau erfolgte im Jahr 2016.



Es sind zwei Bauabschnitte geplant. Dabei wird immer eine Zufahrt zum Bau-
gebiet über die August-Macke-Straße geöffnet sein.

Am Montag, 11. Juli, wurde mit den Arbeiten im I. Bauabschnitt begonnen. Am
Freitag, 15. Juli, wurde bereits der Asphalt eingebaut. Am Montag, 18. Juli,
folgte der Asphalteinbau an den Einmündungstrichtern. Seit Dienstag, 19. Juli,
laufen die Arbeiten im II. Bauabschnitt.

Die Anwohner werden über Wurfsendungen informiert.

Für die Durchführung der Arbeiten wird eine Vollsperrung notwendig.

Bitte haben Sie Verständnis dass es aufgrund der Baumaßnahme zu Ein-
schränkungen sowie einer Lärm- und Schmutzbelästigung kommen kann.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Tiefbauverwaltung gerne zur
Verfügung.

Ausbau Badstraße und Teile der Ringgasse

Ab Montag, 11. Juli 2022, wurden die Straßenbauarbeiten für 14 Tage unter-
brochen.

Die Pflanzwerke Netz AG verlegt in dieser Zeit Versorgungskabel und führt
Elektromontagearbeiten durch. Die Hausanschlussleitungen werden bereits
auf die Grundstücke vorverlegt.

Die Straßenbauarbeiten werden wie geplant am 25. Juli wieder vollumfänglich
aufgenommen.

Die Fahrbahn wurde geschottert, für die Anwohner werden die Zufahrten zu
ihren Höfen weitestgehend ermöglicht.

Wörth nun Teil der Sozialregion Karlsruhe



Der Karlsruher Kinderpass gilt jetzt auch in der Stadt Wörth. Am Dienstag, 12.
Juli, unterzeichneten Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup im Hof des Mehrgenerationenhauses Wörth eine ent-
sprechende Kooperationsvereinbarung. Dies stellt die erste bundeslandüber-
greifende Kooperation bei der Sozialregion Karlsruhe dar.

Mit dem Beitritt in die Sozialregion und der Übernahme des Karlsruher Kin-
derpasses können Kinder von Eltern in Wörth, die Sozialleistungen beziehen,
Ermäßigungen und Vergünstigungen für viele Freizeit- und Kulturangebote in
Karlsruhe nutzen. Umgekehrt hält auch die Stadt Wörth Angebote bereit, bei-
spielsweise mit einem vergünstigten Eintritt in den Badepark.

Der zuständige Beigeordnete Rolf Hammel begrüßte die Gäste und erläuterte,
dass man den IB als Partner für die Einführung des Kinderpasses in einem
zweijährigen Pilotprojekt gewonnen habe, damit das Angebot auch dort an-
komme, wo es gebraucht werde.

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche erklärte, dass mit dem Kinderpass ein wei-
terer Baustein in der sozial orientierten Stadt Wörth eingeführt sei. Er betonte
die enge Zusammenarbeit mit Karlsruhe in sozialen Fragen, so zum Beispiel
bei der Wohnraumproblematik.

Laut Karlsruhes OB Dr. Frank Mentrup ist der Kinderpass innerhalb des Karls-
ruher Passes der „absolute Exportschlager“. Durch die Gültigkeit in der ge-

samten Sozialregion haben die Nutzer des Kinderpasses die Möglichkeit, viele
Freizeiteinrichtungen zu nutzen und auch durch das Erkunden der Region ih-
ren sozialräumlichen Horizont zu erweitern.

Für wen ist der Karlsruher Kinderpass?

Der Pass ist für alle Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren aus einkom-
mensschwachen Familien sowie für Pflegekinder, Kinder mit Behinderung
und Kinder aus Familien mit fünf oder mehr minderjährigen Kindern in Ge-
meinden der Sozialregion Karlsruhe. Ihnen soll er altersgerechte Freizeitakti-
vitäten ermöglichen und ihre individuellen Talente fördern. Er wird für ein
Jahr ausgestellt und kann bis zum 18. Geburtstag regelmäßig verlängert wer-
den.

Nähere Informationen und Hilfe bei der Beantragung erhalten Interessierte im
Mehrgenerationenhaus Wörth.

Bürgermeister Dr. Nitsche übernimmt Ko-Vorsitz im Pamina Rheinpark e. V.



Vorsitzende Dr. Dennis Nitsche und Bürgermeister Camille Scheydecker aus
Soufflenheim, Geschäftsführer Claus Haberecht

Der Pamina Rheinpark e. V. wurde vor 25 Jahren gegründet. Die 34 Mitglieder
des pfälzisch-elsässisch-badischen Vereins sind die Kommunen im Dreilän-
der-Eck. Auf über tausend Quadratkilometern Fläche widmet sich der Verein
der Erhaltung der einzigartigen Auenlandschaft rund um den Rhein sowie der
grenzüberschreitenden Kooperation. Kunst und Kultur sowie die Förderung
des Tourismus haben dabei besonderes Gewicht.

Mit Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche wurde erstmals ein Vertreter einer
rheinland-pfälzischen Kommune zum Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit
seinem Ko-Vorsitzenden Camille Scheydecker, Bürgermeister von Soufflen-
heim, und dem ehrenamtlichen Geschäftsführer Claus Haberecht aus dem ba-
dischen Rastatt, leitet Dr. Nitsche den Pamina Rheinpark e. V. in den nächsten
beiden Jahren. Ergänzt wird der Vorstand durch: Bürgermeister Denis Hom-
mel als Schatzmeister, als Beisitzer Sebastian Schrepp, Oberbürgermeister
der Stadt Rheinstetten, Bürgermeister Christian Schmid (Iffezheim), Bürger-
meister Denis Drion (Niederroedern), Bürgermeisterin Bénédicte Klöpfer
(Auenheim-Rountzenheim) und Bürgermeisterin Isabelle Schmaltz (Mo-
thern).

In seiner 25-jährigen Geschichte unterstützte der Verein die Kommunen bei
der Einwerbung von Fördermitteln der Europäischen Union (Interreg). In-
gesamt wurden über 22 Millionen Euro investiert.

Im Pamina-Netzwerk sind zudem 14 Museen und zwei Naturschutzzentren
miteinander vernetzt. In der gesamten Region sind über 70 Infotafeln, soge-
nannte „Stationen am Wegesrand“ verteilt, zahlreiche ausgewiesene Radwege
und grenzüberschreitende Veranstaltungen werden angeboten.

Im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums lädt der Pamina-Rheinpark am 21. Oktober zu einer Dreiländer-Kulturveranstaltung mit Künstlern aus dem Pamina-Raum in die Festhalle in Wörth ein. Bürgermeister Dr. Nitsche freut sich sehr, als neuer Vorsitzender diese besondere Veranstaltung in der Stadt Wörth durchführen zu können.

Für Herbst sind weiterhin eine grenzüberschreitende Kunstausstellung im Paso-Museum in Drusenheim sowie ein Rheinpark-Tag auf elsässischer und badischer Seite geplant.

Voraussichtlich am 31. August wird zudem der „Rheinpark-Pokal“ beim Pferderennen in Iffezheim ausgelobt.

In einer frühen Phase befindet sich das Projekt eines weiteren Pamina-Museums in der Stadt Wörth. Dem Kiesabbau und seiner landschaftsbildenden Bedeutung soll auf dem Schauuffe-Gelände ein modernes, medial unterstütztes Museum gewidmet werden. Die Entwicklung ist eng verbunden mit der städtischen Vorhaben der Verlagerung der Sportflächen auf das Schauuffe-Gelände.

Bürgermeister Dr. Nitsche: „Ich freue mich sehr, dass die Mitgliedskommunen mich einstimmig mit der Aufgabe als Ko-Vereinsvorsitzender betraut haben. Ich bedanke mich für das Vertrauen und nehme die Wahl mit großer Demut an. Die in der bisherigen 25-jährigen Geschichte des Pamina Rheinpark erreichten Erfolge sind mir Verpflichtung, meinen Teil für eine erfolgreiche Weiterentwicklung beizutragen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren Freunden in Baden und im Elsass ist mir ein großes Anliegen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“ Es gelte, den Verein weiter zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu stärken und auch die Öffentlichkeit noch stärker in der grenzüberschreitenden Kooperation mit zu nehmen. „Wir leben in einer gemeinsamen Region und es gibt viele Bereiche, in denen wir verstärkt kooperieren können um gemeinsam mehr zu leisten“, betont Dr. Nitsche.

Infos zum Pamina-Rheinpark mit einem aktualisierten Imagefilm gibt es im Internet unter www.pamina-rheinpark.org.

Städtische Hallen geschlossen

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (25. Juli bis 2. September) geschlossen.

Häckselplätze samstags geschlossen

Mittwochs in Wörth offen

Die Grünschnittsammelpplätze Wörth, Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg sind derzeit samstags geschlossen.

Der Grünschnittplatz in Wörth ist mittwochs von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich wird im Zeitraum 25. Juli bis 22. August jeden Montag von 6.05 bis 8 Uhr geöffnet sein. Die samstäglich Öffnungen beginnen am 27. August; die Zeiten hierfür sind wie bisher von 10.30 bis 12 Uhr.

Ausbau der Ottstraße

Parken während der Baumaßnahmen

Die Bauverwaltung der Stadt Wörth am Rhein weist nochmals darauf hin, dass für Anwohner und Besucher der Ottstraße während des Ausbaus folgende Ersatzparkplätze eingerichtet wurden: Am Karl-Josef-Stöffler Platz, an der Ägidiuskirche sowie in der Herrenstraße (in Höhe Haus Nr. 18). Ebenso kann derzeit angefahren werden, unter Beachtung der Parkscheibenregelung, der Parkplatz in Höhe Hausnummer 1 (Nähe Zügel-Apotheke).

Sperrungen

Maximiliansau: Schulstraße

Seit dem 27. Juni musste ein Teilbereich der Schulstraße im Ortsbezirk Maximiliansau für den Verkehr voll gesperrt werden. Der gesperrte Bereich befindet sich vor dem Anwesen Schulstraße 18. Grund für die Sperrung ist die Errichtung eines Neubaus. Die Sperrung wird vermutlich bis Ende Oktober 2022 andauern. Es wird darum gebeten, den gesperrten Bereich über die Dietrich-Bonhoeffer-Straße/Amalienstraße bzw. Cany-Barville-Straße zu umfahren. Die betroffenen Anwohner der Schulstraße werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert.

Dorschberg

In der Hebelstraße, Arndtstraße, Herderstraße sowie Lessingstraße im Ortsbezirk Wörth am Rhein kommt es im Rahmen des Glasfaserausbaues seit dem 27. April vereinzelt zu Sperrungen des Gehweges und der Fahrbahn. Die Maßnahme muss auf Antrag der ausführenden Firma erneut bis zum 30. Juli verlängert werden.

Kabelverlegung im Ortsbezirk Wörth

Im Zuge der Verbesserung der Versorgungssicherheit der Stromversorgung verlegen die Pfalzwerke ein neues Mittelspannungskabel. Die von der Maßnahme direkt betroffenen Anwohner und Pächter werden von der Pfalzwerke Netz AG persönlich verständigt.

Die Kabeltrasse verläuft von der Trafostation in der Forlacherstraße am Kindergarten vorbei durch die Grünanlage bis in die Friedrichstraße, von dort geht es über das Gelände des Bauhofes in die Trafostation in der Hartmannstraße.

Der Bauzeitraum ist – in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen – von Juli bis September 2022 geplant. Während der Baumaßnahme kann es zu kurzfristigen Sperrungen einzelner Teilstücke kommen. Für Fragen und weitere Informationen steht die Pfalzwerke Netz AG in Landau unter der Telefonnummer 06341-973-254 zur Verfügung.

Marktstraße

Nach einem Brand auf dem Flachdach in der Marktstraße 4-6 im Ortsbezirk Wörth am Rhein haben am 12. Juli die Sanierungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 23. August andauern. Es kann daher noch zu einzelnen Verkehrsbeschränkungen kommen. Das unbegrenzte Parken auf den beiden Parkplatzreihen gegenüber der Baustelle ist weiter möglich.

Vielen Dank für das Verständnis für die durch die Sperrungen entstehenden Unannehmlichkeiten. Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

Für Verkehrsanlagen im Ortsbezirk Maximiliansau

Im Abrechnungsgebiet Maximiliansau steht für die Jahre 2018 und 2019 die Abrechnung der Ausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeiträge) an.

Im Jahr 2018 sind Investitionsaufwendungen für den Ausbau der Eisenbahnstraße in Höhe von 145.074,44 EUR abzurechnen. Abzüglich des Gemeindeanteils von 30 Prozent verbleiben 101.552,11 EUR, die auf die Grundstückseigentümer umzulegen sind.

Nach einer vorläufigen Berechnung beträgt der Beitragssatz je m² gewichteter Grundstücksfläche ca. 0,0730 EUR. Dies ergibt für ein durchschnittlich großes Grundstück mit 500 m², bebaut mit zwei Vollgeschossen (= 600 m² gewichtete Fläche), einen Straßenausbaubeitrag von rund 44 EUR.

Im Jahr 2019 sind Investitionsaufwendungen für den Ausbau der Eisenbahnstraße in Höhe von 994.376,60 EUR abzurechnen. Nach Abzug des Gemeindeanteils von 30 Prozent verbleiben 696.063,62 EUR, die auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden.

Nach einer vorläufigen Berechnung beträgt der Beitragssatz je m² gewichteter Grundstücksfläche ca. 0,5000 EUR. Dies ergibt für ein durchschnittlich großes Grundstück mit 500 m², bebaut mit zwei Vollgeschossen (= 600 m² gewichtete Fläche), einen Straßenausbaubeitrag von rund 300 EUR.

Nähere Details zur Berechnung des Straßenausbaubeitrages können Sie unter www.woerth.de entnehmen.

Die Ausbaubeitragsbescheide für 2018 und 2019 werden in Kürze verschickt. Der Ausbaubeitrag ist ein Monat nach Zugang des Bescheides zur Zahlung fällig. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die im letzten oder diesem Jahr speziell für die Ausbaubeiträge erteilten Einzugsermächtigungen für das SEPA-Lastschriftverfahrens noch Gültigkeit haben. Den Bescheiden liegen keine Formulare zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren bei.

Falls Sie künftig die Abbuchung der fälligen Beiträge wünschen, können unter „www.woerth.de > Downloads & Formulare > Allgemeines“ den Vordruck SEPA-Bankeinzug herunterladen und der Stadtkasse zukommen lassen.

Sollten Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir den Beitrag zum Fälligkeitsdatum zu überweisen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Buchfink unter Tel.-Nr. 07271-131-102 vormittags zur Verfügung.

Der Seniorenbeirat empfiehlt

kvv.de/infotage

KVV-Infonachmittag in Wörth am Rhein

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen zu unseren Tarifen, dem Liniennetzplan und Fahrkartenkauf per Smartphone-App. Unser Infopersonal am KVV.Eventmobil steht Ihnen beratend zur Seite.

Wann: Donnerstag, 28. Juli, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Wörth „Am Festplatz 1“ auf dem Dorschberg
(76744 Wörth am Rhein)

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe ab Herbst 2022



Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2022/2023 erfolgt ausschließlich über den neuen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.

Der Klimawandel betrifft auch die Brennholzabgabe!

Die Trockenheit der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden machen den Buchen im Bienwald schwer zu schaffen. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass stärkere Buchen aus dem Waldbild des Bienwaldes vielerorts verschwinden werden und somit auch für den Brennholzmarkt bei weitem nicht mehr in der Menge zur Verfügung stehen wie bisher.

Junge Bestände aus klimastabilerer Eiche sind im Bienwald auf größerer Fläche vorhanden. Durch Pflegeeingriffe werden diese Bestände fit für die Zukunft gemacht. Das anfallende schwächere Stammholz bietet sich als Ersatz für Buchenbrennholz geradezu an. Der Brennwert der Eiche liegt dabei nur geringfügig unter dem der Buche.

Die Klimawandel bedingten Waldschäden erfordern zwangsläufig eine vermehrte Nutzung von Nadelbrennholz, im Bienwald vor allem von der Baumart Kiefer.

Insgesamt werden vorrangig absterbende Bäume eingeschlagen und die Nutzung von gesunden Bäumen entsprechend reduziert. Auch Holz ist kein unbegrenzt zur Verfügung stehenden Rohstoff. Wie bisher, soll er im Bienwald auch weiterhin nachhaltig, d. h. nur im Rahmen des jährlichen Holzzuwachses bereitgestellt werden. Entsprechend sollte auch von den Brennholzkunden sparsam mit dem Energieträger Holz umgegangen werden. Einen Beitrag dazu leistet die regelmäßige Wartung von Öfen und Holzkesseln sowie eine angemessene Holztrocknung. Beides reduziert sowohl Verbrauchsmenge und Kosten, als auch die Feinstaubbelastung der Luft.

Mit der Verwendung von lokal anfallendem Eichen- und Kieferholz können auch Sie als Brennholzkunde einen aktiven Beitrag dazu leisten, die Pflege des Wald in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Aufgrund Zertifizierung wird das Brennholz nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben. Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2022 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Infolge der Waldschäden sind die Örtlichkeiten des Holzanfalls, sowie die nach Baumarten anfallenden Holz mengen schwerer zu kalkulieren als in den vergangenen Jahren. Die Holzabgabe erfolgt für die Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffellungen von 5fm und einem Mehrfachen, bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit. Eine moderate Anhebung der Brennholzpreise ist in der neuen Einschlagssaison leider unumgänglich.

Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.

Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Forstamt unter Tel.-Nr. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale).

(Bild: Landesforsten)

„Stadtradeln“ erfolgreich abgeschlossen

Feierliche Siegerehrung mit attraktiven Bar- und Sachpreisen

Rund 50 Interessierte haben am Freitag, 8. Juli der Siegerehrung der Radlerinnen und Radler des Wettbewerbs „Stadtradeln“ beigewohnt. Der erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler und die Klimaschutzmanagerin des Kreises, Dr. Annika Weiss, übergaben in feierlichem Rahmen die Bar- und Sachpreise, die, wie auch die Veranstaltung selbst, von der Sparkasse Südpfalz gesponsert wurden.

Drei Wochen lang, vom 1. bis zum 21. Juni galt es, so viele Kilometer wie möglich auf dem Fahrrad zurück zu legen. Die Verbandsgemeinden Rülzheim und Hagenbach nehmen mit 8,0 und 7,92 km pro Einwohner nicht nur im Landkreis, sondern zum jetzigen Zeitpunkt auch im Bundesland die ersten beiden Plätze ein. Jetzt dürfen sich beide Verbandsgemeinden über ihre Preise freuen, denn bei diesem knappen Ergebnis wurden kurzerhand zwei erste Preise vergeben, nämlich zwei Fahrradständer in Form eines Fahrrads, die in den Verbandsgemeinde aufgestellt werden können.

Auch bei den effizientesten Teams lagen die ersten drei Plätze sehr knapp beieinander, nämlich mit 1.096 km/Kopf „Die Allee“ (VG Rülzheim), 1.080 km/Kopf von den „Drahtesel-Flitzern“ aus Kandel und 975 km/Kopf von den „Lucky Ducks“ aus Kandel. Die 64 „Sunnemer Guggucksradler“ freuen sich mit 37.189 km über den ersten Platz in der Wertung Gesamtkilometer, gefolgt von der Leichtathletikgemeinschaft „LG Rülzheim“ und der „Schreberjugend Minfeld“ mit 20.365 und 17.992 km.

„Wären die im Rahmen von „Stadtradeln“ zurück gelegten Kilometer mit dem Auto gefahren worden, wären 101 Tonnen CO₂ frei gesetzt worden. Dies haben die 2.599 Radelnden im Landkreis eingespart“, freuen sich Klimaschutzmanagerin Dr. Annika Weiss und die für Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann.

Ebenfalls zum ersten Mal hat das rheinland-pfälzische Klimaministerium in

Brennholzfrage für 2022/2023

Forstamt Bienwald
Bahnhofstraße 28
76870 Kandel
Fax: 07275-9893-100
E-Mail: forstamt.bienwald@wald-rlp.de
homepage: bienwald.wald.rlp.de



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

Brennholz erlebt derzeit eine sehr hohe Nachfrage. Gleichzeitig stirbt klimabedingt der Wald in größerem Maße, sodass wir nur dieses Holz verkaufen werden, um andere Waldteile zu schonen.

Dadurch ist eine vollumfängliche Steuerung und Garantie im Hinblick auf Wunschbaumart, Örtlichkeit, Menge von Brennholz nicht mehr gegeben. Wir sind aber bemüht, Ihrer Anfrage zu entsprechen. Hierfür sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

Brennholz kann **nur mit diesem Formular bis spätestens zum 15.09.2022** angefragt werden. Danach abgegebene Anfragen werden nachrangig behandelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Holzzuteilung bis zum April des Folgejahres erfolgen kann. Die Aufarbeitung des Holzes ist jahreszeitlich nicht befristet.

Zahlung auf Raten ist nicht möglich.

Aus Gründen der Unfallverhütung wird Brennholz ausschließlich in liegender Form (Polterholz) angeboten.

Nur Personen, die im Umgang mit der Motorsäge sachkundig sind oder sachkundige Personen zur Aufarbeitung einsetzen, können Polterholz bei uns im Wald aufarbeiten. Die Sachkunde (Teilnahmebescheinigung Motorsägenkurs) ist nachzuweisen.

Es wird dringend empfohlen – soweit nicht vorhanden – eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Der vollständig ausgefüllte Vordruck kann am Forstamt oder beim Revierleiter abgegeben werden.

Ich frage an:	
Vorname: _____	Nachname: _____
Straße: _____	Wohnort: _____
Tel.: _____	E-Mail: _____
Polterholz: Laubholz _____ Fm (max.50% der Brennholz-Gesamtmenge wird garantiert)	
<input type="checkbox"/> Ich bin bereit, die Fehlmenge beim Laubholz durch Nadelholz auffüllen zu lassen.	
Nadelholz _____ Fm	
Die Abfuhr des Holzes erfolgt mit LKW: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
1 Festmeter (Fm) entspricht ca. 1,4 Raummeter (Rm) oder Ster	
Preise je Fm: 72€ bei Buche/Ahorn/Esche;	65€ bei Eiche;
57€ bei Weichholz (wie Pappel, Weide, Linde, Erle);	52€ bei Nadelholz
Abnahme: in 5 Fm-Staffelung bis max. 20 Fm/Haushalt.	

Ich stimme der Verwendung meiner hier angegebenen Daten, unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zum Zweck des Holzverkaufs an den Endverbraucher zu. Mir ist bewusst, dass ich jederzeit die Einwilligung zum Verwenden meiner persönlichen Daten durch schriftliche Erklärung postalisch an das Postfach Bienwald oder per Fax widerrufen kann.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

diesem Jahr den Wettbewerb Schulradeln im Rahmen der Klimaschutzkampagne „Stadtradeln“ finanziert. Acht Schulen aus dem Landkreis Germersheim nahmen daran teil. Die vorderen drei Plätze belegten die Nardini-Förderschule Germersheim, die Berufsbildenden Schule Germersheim/Wörth und die Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus Germersheim mit jeweils 296, 279 und 181 Kilometern/Kopf. Die Carl-Benz-Gesamtschule Wörth aktivierte 124 Radelnde und erhielt dafür sowie für die 21.963 Gesamtkilometer einen Sonderpreis. Erfolgreich teilgenommen hatten außerdem das Goethe-Gymnasium Germersheim, das Europa-Gymnasium Wörth am Rhein, sowie die Realschulen plus aus Bellheim und Kandel.

Der Gewinner aus der VG Kandel der kreisweiten Rallye, einer Tour durch den Landkreis auf der 29 Fragen richtig beantwortet werden mussten, konnte sich über eine Fahrradtasche freuen. Er wurde aus 20 richtigen Einsendungen des Lösungssatzes „Nichts ist so schön, wie Fahrrad fahren.“ ausgelost.

Sabine Neu (Altsaxophon), Heinrich Frassek (Altsaxophon), Ursula Fix-Wolf (Tenorsaxophon) und Laura Grim (Baritonsaxophon) der Musikschule Germersheim untermalten die Veranstaltung mit kurzen Jazz- und Klassikstücken. Nachdem auch die Organisatoren für Ihre monatelange Vorbereitung gewürdigt wurden, klang die Veranstaltung bei Gebäck und Getränken aus.

Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda

Familienfest zu 40 Jahren Partnerschaft

Die Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Mit einer Reihe von Veranstaltungen wird in ganz Rheinland-Pfalz das Jubiläum entsprechend gewürdigt und begangen. Im Landauer Zoo findet ein großes Familienfest statt.

Geplant sind unter anderem zahlreiche Aktivitäten rund um die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und dem Partnerland Ruanda wie beispielsweise traditionelle ruandische Musik und Tänze sowie ein Ruanda-Markt.

Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Das Familienfest findet statt am
Sonntag, 17. Juli 2022, um 11 Uhr,
Zoo Landau, Hindenburgstraße 12,
76829 Landau in der Pfalz

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

22.07., Übung
27.07., Drohnenübung
02.08., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung
03.08. Übung
12.08., Übung
13.08., Bootsausbildung
16.08., Absturzsicherung
17.08. Drohnenübung

Maximiliansau

22.07., 18.30 Uhr Übungsdienst
02.08., 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrgut
12.08., 18.30 Uhr Übungsdienst
13.08., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser
16.08., 18.30 Uhr Absturzsicherung (tbd)
19.08., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

03.08., 19.00 Uhr FWDV 3
10.08., 19.00 Uhr Erste Hilfe – Praxis
16.08., 20.00 Uhr Führungskräftebildung

Büchelberg

27.07., 18.30 Uhr FwDV 3 Einsatzübung
03.08., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
10.08., 18.30 Uhr DLK/Türöffnung
16.08., 18.30 Uhr Facheinheit Absturzsicherung

Gefunden

Im Bürgerhaus Maximiliansau wurde ein Kinderroller der Marke Puky abgegeben.

Genug Betrug

Landeskriminalamt und Verbraucherzentrale warnen vor Betrugsmaschinen im Internet

Auf der Suche nach einem Schnäppchen im Internet durchforsten viele Menschen Kleinanzeigen-Portale. Doch auf diesen Seiten lauern auch einige Betrüger, die es nur auf das Geld der Interessenten abgesehen haben. Die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz informieren über die gängigsten Betrugsmaschinen.

Der Käuferschutz-Trick

Auf der Suche nach einem Router wurde ein Verbraucher bei eBay-Kleinanzeigen fündig. Der Verkäufer bat darum, die Bezahlung per Paypal durchzuführen und wies darauf hin, dass die Option „Geld an Freunde und Familie senden“ günstiger und schneller sei. Das Geld wurde über die gewünschte Option angewiesen, der Router kam jedoch nie beim Interessenten an und der Verkäufer war danach nicht mehr erreichbar. Auf den Käuferschutz von Paypal konnte sich der Verbraucher nicht berufen, da der Käuferschutz nur bei Transaktionen mit der Option „Geld senden für Waren und Dienstleistungen“ gewährt wird. Bei der Option „Geld an Freunde und Familie senden“ gilt der Käuferschutz nicht.

Der Transportkosten-Trick

Bei einer anderen Masche versuchen Betrüger, sich angebliche Transportkosten zu erschleichen. Ein Verbraucher bot in den eBay-Kleinanzeigen ein Klavier zum Verkauf an. Der angebliche Kaufinteressent gab vor, den Termin zur Abholung und Bezahlung der Ware aufgrund eines Auslandsaufenthalts nicht persönlich wahrnehmen zu können. Er bot an, den Kaufpreis und die anfallenden Transportkosten auf das Bankkonto des Verbrauchers zu überweisen und eine Spedition mit der Abholung zu beauftragen. Der Verkäufer erhielt kurze Zeit später eine E-Mail mit der Bestätigung, dass der Kaufpreis inklusive der Abholkosten vom Konto des Käufers abgebucht wurde. In einer weiteren E-Mail forderte der Käufer den Verbraucher auf, die Transportkosten an eine Spedition zu zahlen. Die angebliche Überweisungsbestätigung war allerdings gefälscht. Dem Konto des Verkäufers wurde der Betrag nie gutgeschrieben und der von ihm überwiesene Betrag an die angebliche Spedition war nicht mehr rückgängig zu machen.

Der Personalausweis-Trick

Auch von der scheinbar seriös wirkenden Legitimation von Verkäufern sollte man sich nicht blenden lassen. Ein Verbraucher entdeckte auf eBay-Kleinanzeigen eine Spielekonsole für 500 Euro. Der Verkäufer legitimierte sich mit einem Foto „seines“ Personalausweises, woraufhin der Verbraucher den Kaufpreis per Echtzeitüberweisung zahlte. Die Konsole kam nie an und der Verkäufer war nicht mehr zu erreichen.

Missbrauch der Funktion „Sicher bezahlen“

Das sogenannte Sicher Bezahlen-System bei den eBay-Kleinanzeigen soll Anbieter und Kaufinteressenten schützen. Der Käufer überweist den Kaufpreis an einen Zahlungsdienstleister von eBay Kleinanzeigen. Der Verkäufer wird über den Geldeingang informiert und kann die Ware losschicken. Sobald die Ware beim Käufer eingegangen ist, bestätigt dieser den Wareneingang und der Verkäufer bekommt sein Geld.

Doch Kriminelle nutzen auch diese scheinbar sichere Variante aus. Sie verschicken Nachrichten über SMS oder Messenger-Dienste und schlagen als Zahlungsvariante „Sicher bezahlen“ vor. Allerdings enthält die Nachricht einen Link zu einer gefälschten Internetseite. Wer dort seine Bank- oder Kreditkartendaten eingibt, wird aufgefordert, zur Autorisierung die Kreditkartendaten einzugeben, die dann missbraucht werden.

Ausführliche Informationen bieten die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt im Internet unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/online-shopping> und <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/e-commerce/>

Vierte Impfung für Menschen ab 60 Jahren

Im Landesimpfzentrum, in der Münchener Straße 2 in Germersheim, können ab sofort alle Menschen ab 60 Jahren eine vierte Impfung zum Schutz vor einer Covid-Erkrankung erhalten. Eine entsprechende Empfehlung des Landes wurde damit umgesetzt. „Personen, die besonders anfällig sind und zur vulnerablen Gruppe gehören, Menschen, die in Pflegeeinrichtungen arbeiten oder zum pflegenden Personal gehören, kann ich ebenfalls nur raten, sich impfen zu lassen – und, sofern möglich, den Impfschutz jetzt schon zu erneuern“, so eine Empfehlung von Landrat Dr. Fritz Brechtel. Der Abstand zur letzten Impfung sollte dabei mindestens drei Monate betragen, so das Robert-Koch-Institut in Berlin.

Das Landesimpfzentrum in Germersheim ist jeweils donnerstags in der Zeit von 10 bis 17.45 Uhr geöffnet, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Wer sich dennoch dafür entscheidet einen festen Termin zu vereinbaren, kann auf der neuen Internetseite des Landes, unter www.impfen.rlp.de, sowohl den Zeitpunkt der Impfung wie auch das bevorzugte Impfzentrum frei auswählen. (Bild: Kreisverwaltung Germersheim, Michael d'Aguiar)

Öffnungszeiten Landesimpfzentrum

Öffnungszeiten in Germersheim bis 31. August - Donnerstags geöffnet – Impfwillige auch ohne Termin willkommen

Das neue Landesimpfzentrum in der Münchener Straße 2 in Germersheim hat bis Ende August donnerstags von 10 bis 17.45 Uhr geöffnet.

An allen Tagen stehen die Impfstoffe von BionTech, Moderna und Novavax zur Verfügung. Der Impfstoff kann frei gewählt werden. Außerdem werden regelmäßig Kinderimpftage angeboten. Der nächste Kinderimpftag wird am 25. August sein. Geimpft wird grundsätzlich mit oder ohne Anmeldung. Auch Personen, die sich vor einer Impfung (ausschließlich) beraten lassen wollen sind willkommen.

Anmeldungen erfolgen über das Impfportal des Landes, www.impfen.rlp.de. Weitere Informationen rund ums Impfen und zur Corona-Pandemie gibt es unter www.kreis.germersheim.de/coronavirus.

Mit ihrer Ausstellung „NeustART“ möchten die Aktiven nicht nur in die ART neu starten, sondern ebenso die jüngere kunstinteressierte Generation ansprechen, bei diesen Aktivitäten einmal dabei zu sein und über die Teilnahme, den Besuch, vielleicht dahin zu finden, zukünftig aktiv selbst in die Gestaltung der Kunst-Projekte einzugreifen. Die nächste Themen-Schau ist bereits im Ausschreibungsmodus und soll - vorausgesetzt es läuft alles nach Plan - im Oktober unter „Vorsicht-Zerbrechlich!“ starten.

Bei der aktuellen Ausstellung werden Werke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur und Fotografie gezeigt. Ausstellungsende ist am 7. August.

Die beteiligten Künstler sind Andreas Hella (Zeichnung, Malerei), Renata Rychter (Zeichnung, Malerei), Flor Sumenho (Malerei, Zeichnung), Monika Linard (Malerei), Elke Blankart-Laub (Malerei), Jürgen Grünbauer (Malerei), Thomas Kempf (Grafity, Collagen), Anke Sommer (Fotografie), Hannelore Langhans (Keramik), Petronela Jacob (Malerei), Christel Baldes (Malerei), Michael Melchers (Malerei, Skulptur), Christa Klöfer (Malerei), Maurice Niederer (Fotografie) und Alexander Weber (Grafity).

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Donnerstags, 16 bis 19 Uhr und sonntags, 14 bis 18 Uhr.

Finissage: Sonntag, 7. August, ab 15 Uhr

„Bienwald, Tiere und Landschaft“

Vom 6. bis 16. August wird im Rathaus Büchelberg eine Photoausstellung unter dem Motto „Bienwald, Tiere und Landschaft“ zu sehen sein. Vernissage ist am 5. August, 20 Uhr, im Laurentiushof. Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner wird die Gäste begrüßen, für die musikalische Umrahmung ist Esra Schäfer engagiert.

Gezeigt werden Bilder von Joachim Braun, Günter Niederer und Rosi Lauber.

Öffnungszeiten:

Sa, 6.8.: 18-20 Uhr So, 7.8.: 16-18 Uhr Sa, 13.8.: 18-20 Uhr

So, 14.8.: 15-20 Uhr Mo, 15.8.: 18-20 Uhr



Volkshochschule

Kunst und Kultur

Kunstverein zeigt „NeustART“

Mitgliederausstellung bis 7. August in der Galerie Altes Rathaus



Werke von Petronela Jacob

Der Kunstverein Wörth lädt Kunstinteressierte ein zu seiner aktuellen Mitgliederausstellung „NeustART“ in der Städtischen Galerie „Altes Rathaus“, Ludwigstraße 1 in Wörth.

Volkshochschule Wörth a. Rh. in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS geht in die Sommerferien

Die Volkshochschule ist vom 18. Juli bis 15. August geschlossen.

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2022- Anmeldebeginn Dienstag, 16. August

Das neue Programm Herbst und Winter 2022 (2-2022) wird Anfang September gestartet. Anmeldungen sind möglich ab Dienstag, 16. August. Ab diesem Zeitpunkt können die Kurse auch im Internet direkt online gebucht werden.

Mittlerweile ist ein wenig Normalität in den Kursalltag eingetreten und wir hoffen und wünschen uns natürlich sehr, dass dies so bleibt. Gegebenenfalls aktualisierte vhs-Hygienerichtlinien, insbesondere zur Impf-/Testpflicht, finden Sie hier im Amtsblatt oder im Internet unter www.woerth.de. Sollte sich die Corona-Verordnung ändern, kann auch die Kontrolle von 3G/2G/2G+ noch einmal eintreten. Wir handeln gemäß der dann ggf. gültigen CoBeLVO des Landes Rheinland-Pfalz.

Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein gedrucktes Programmheft erhalten Sie ab Dienstag, 16. August in der Geschäftsstelle der VHS, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerhäusern in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint ab der 32. KW hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de.

Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.



Fußballturnier der Dorschbergschule

Am Dienstag, 12. Juli, fand das schulinterne Fußballturnier der Grundschule Dorschberg statt. Die zweiten, dritten und vierten Klassen trafen sich in der Dorschberghalle, um den Schulsieger zu küren. In der Vorrunde trafen die Klassen in zwei Gruppen aufeinander. Hier wurde schon deutlich, dass der Spaß im Vordergrund steht, denn die Fußballerinnen und Fußballer überzeugten mit Können, Tricks und Köpfchen, aber auch mit Spielwitz und unglaublich fairem Verhalten. Nach der großen Pause fanden die Platzierungsspiele statt, zu denen alle Klassen der Schule anwesend waren. Die Stimmung war großartig. Auf Platz 5 landete die Klasse 3a, dicht gefolgt von den Klassen 3b, 2b und 2a. Das Spiel um Platz drei entschied die Klasse 4a im 7 Meter-Schießen für sich. Die Klasse 4c belegte den 4. Platz. Im großen Finale standen sich die Klassen 3c und 4b gegenüber. Die Klasse 4b setzte sich souverän mit 3:0 durch und wurde Turniersieger 2022. Als beste Spielerin und bester Spieler wurden Milly (3c) und Bennet (3a) ausgezeichnet. Alles in allem war es ein supersportliches und sehr faires Turnier mit vielen begeisterten Spielern und Zuschauern. Wer es wohl im nächsten Jahr schaffen wird, den Wanderpokal in die eigene Klasse zu holen?

Stadtbücherei

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 11. Juli bis 11. September - Anmelden, lesen und Preise gewinnen

Der 15. Lesesommer Rheinland-Pfalz hat begonnen. Wörth ist seit 10 Jahren dabei und feiert dieses Jahr ein kleines Jubiläum. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.

Ausflug der „Büchertester und Büchereifüchse“ zum Lesesommerstart
Nach zwei Jahren Pause war es am Samstag wieder soweit. Der Leseclub der Stadtbücherei ist mit der Straßenbahn nach Karlsruhe gefahren, um in einer großen Buchhandlung Lesefutter für den Lesesommer zu besorgen. Jedes Kind durfte ganz in Ruhe ein Buch für den Bestand der Stadtbücherei auswählen und es auch als Erster lesen. Vor der Rückfahrt gab es noch eine kleine Stärkung und für jeden ein Eis. Die ausgesuchten Bücher ergänzen nun das Bücherangebot zum Lesesommer und steht ab sofort zur Ausleihe bereit.

TOMMI – Deutscher Kindersoftwarepreis 2022 - Spiele-App-Tester gesucht

Der TOMMI widmet sich der Bewertung und Anerkennung innovativer und herausragender Kindersoftware, die jährlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf den Markt kommen.

Eine Fachjury wählt aus dem aktuellen Angebot die besten Titel aus. Danach entscheidet eine Kinderjury in über 20 Bibliotheken über die Sieger.

Erstmals in diesem Jahr gibt es den „Schnupper-TOMMI“, bei dem kleinere Bibliotheken im ländlichen Raum in der Kategorie „Apps“ teilnehmen können. Von September bis zur Verleihung beim KiKA im Oktober dürfen Kinder zwischen sechs und 12 Jahren die zehn nominierten Apps testen, bewerten und die drei besten Angebote auszeichnen.

Die Stadtbücherei Wörth hat sich dafür beworben und wurde ausgewählt!

Nun können sich Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 12 Jahren in der Stadtbücherei um eine Teilnahme in der Kinderjury bewerben:

Worum geht's? Testen, testen, testen. Und das in der Stadtbücherei. Die ausgewählten Apps können im Zeitraum September/Oktober in aller Ruhe ausprobiert, bewertet und beurteilt werden.

Was ist zu tun? Der ausgefüllte und von den Eltern unterschriebene Anmeldebogen sollte baldmöglichst in der Stadtbücherei abgegeben werden - und mit etwas Glück ist man Teil der TOMMI-Kinderjury. Anmeldebögen liegen in der Bücherei aus oder können unter www.woerth.de/stadtbuecherei heruntergeladen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine frühzeitige Bewerbung von Vorteil.

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien ist die Stadtbücherei (Hauptstelle) durchgehend

geöffnet, aber zu reduzierten Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr, Sa 10-13 Uhr/Do 15-18 Uhr.

Die Zweigstelle Maximiliansau ist vom 8.8. bis 21.8. geschlossen. Die restlichen Ferienwochen gelten folgende Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 und 14-18 Uhr.

Amadeus-Kindertagesstätte Wörth

Mathematische Regelspiele

Die künftigen Schulanfänger der Amadeus-Kita in Wörth konnten in diesem Jahr an einem Matheprojekt der Universität Landau (unterstützt von der Stiftung Pfälzisches Lehrerwaisenstift) teilnehmen. Das Projekt möchte „Schulanfänger beim Mathematiklernen begleiten“ und sie bereits vor dem Schulbeginn beim Mathelernen unterstützen.

Dazu kamen Studentinnen von der Uni Landau an zehn Terminen in die Einrichtung, um mit den Kindern Spiele mit mathematischem Potenzial zu spielen und sie spielerisch an das Thema herauszuführen. Die Spielekiste, die dazu verwendet wurde, wurde im Anschluss an das Projekt den Kindern als Geschenk übergeben. Die Schulanfänger waren mit Begeisterung dabei. Dankeschön an Frau Kuban und der Uni Landau für dieses tolle Angebot.

Erzieher (m/w/d) gesucht

Die Katholische Amadeus-Kindertagesstätte sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Erzieher (m/w/d)

- in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, unbefristet
 - in Teilzeit mit 29 Wochenstunden zunächst befristet bis zum 31.07.2023
 - in Teilzeit mit 22,5 Wochenstunden zunächst befristet bis zum 31.07.2023
- Außerdem gesucht wird ein FSJler (m/w/d) für das Kitajahr 2022/2023.

Wir sind eine katholische viergruppige Einrichtung mit 100 Kindern von zwei bis sechs Jahren.

Gesucht wird eine Fachkraft für gute Zusammenarbeit, sowie Interaktion in unserem Team, pädagogische Haltung im Alltag und bei Elternkontakt. Sowie Engagement bei Weiterbildung im QM Prozess und in Fortbildungen.

Bewerbungen, Fragen oder bei Interesse bitte melden unter:

Katholische Amadeus-Kindertagesstätte, Mozartstraße 21, 76744 Wörth, Tel. 07271-131-720, E-Mail: kita.woerth.amadeus@bistum-speyer.de.

Carl-Benz-Gesamtschule

IGS Wörth entlässt 61 Schüler der Klassenstufen 9 und 10

„Ihr werdet jetzt in die Freiheit entlassen, aber ganz sicher nicht in die Orientierungslosigkeit. Das Handwerkszeug, das ihr an unserer Schule gelernt habt, ist ein solides Fundament, auf das ihr in eurem weiteren Lebensweg stets bauen könnt“, begrüßte der stellvertretende Schulleiter Michael Trauthwein die 61 Abschlusschüler der 9. und 10. Klassen der Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth bei der zweistündigen Feier in der Mensa der Schule.

Schulleiter Jörg Engel hob in seinen Abschiedsworten hervor, dass es ihn immer ärgere, wenn Journalisten und Politiker von einer „verlorenen Corona-Generation“ sprechen. Das sei doch gar nicht zutreffend. „Genau das Gegenteil ist der Fall. Ihr habt Eigeninitiative und Selbstständigkeit, Ausdauer, Flexibilität, Medienkompetenz, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Widerstands- und Kommunikationsfähigkeit gezeigt. Wäre ich der Geschäftsführer eines Wirtschaftsunternehmens, würde ich genau solches Personal suchen: Menschen, die bewiesen haben, dass sie in Krisen nicht aufgeben, sondern gemeinsam anpacken um ihre Ziele zu erreichen.“

Der für die Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler meinte, die Abschlusschüler seien „super vorbereitet, haben eine tolle Bildung genossen und damit die Basis für eine tolle Zukunft. Nutzt diese Möglichkeiten.“ Die Vorsitzende des Elternbeirates Sevda Schöffel bezeichnete den Abschluss als „eine der wichtigsten Karten für das weitere Leben“.

Die abwechslungsreiche Feier gestalteten die Abschlusschüler selbst mit musikalischen und spielerischen Beiträgen zusammen mit der Schulband unter der Moderation von Luana Di Gangi und Felix Mall, bevor Organisationsleiter und Tutor Marco Rieder zum Abschluss das gesangliche Solo „Freiheit“ mit

Klavierbegleitung von Hendrik Becker darbot.

Von den 112 Schülern der 9.Klassen gehen 90 in die 10.Klasse der IGS, 19 verlassen die Schule mit der Berufsreife und drei ohne Abschluss. Von diesen 22 Abgangsschülern machen zwei eine Ausbildung, 20 gehen weiter in andere Schulen. Von den 89 Schülern der Klassenstufe 10 besuchen 50 die Oberstufe der IGS, 39 verlassen die Schule mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I, neun mit der Berufsreife. Von 39 Abgängern machen 13 eine Ausbildung, drei absolvieren ein FSJ, 19 gehen weiter auf andere Schulen, ein Schüler wiederholt die 10.Klasse und drei Schüler sind noch unschlüssig.

Die Förderpreise des Landrats für die besten Abgänger der beiden Klassenstufen gingen an: Lamis Hamoudeh (9a), Mina Pershia Said (9b), Sisilia Ferrini (9c), Muhammed Inci (9d), Niclas Nagel (10a), Tim Burckhart (10b), Luana di Gangi (10c) und Finn Scheid (10d). Die Preise der Bildungsministerin für vorbildlichen Einsatz in der Schule erhielten Marie Nagel und Luana di Gangi (beide 10c). Die Preise für besondere Leistungen im Fach Gesellschaftslehre überreichte der ehemalige Schulleiter der Realschule plus an Luana di Gangi (10c) und Finn Scheid (10d), den Preis für besondere Leistungen in den Naturwissenschaften der ehemalige Schulleiter der IGS Karlheinz König an Luana di Gangi (10c).



Kath. öffentliche Bücherei Schaidt

Öffnung während der Sommerferien - Neuerscheinungen

Die Katholische Öffentliche Bücherei in Schaidt hat während der gesamten Sommerferien geöffnet. Die Öffnungszeiten sind wie immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Zudem sind von der Büchereifachstelle Speyer mehrere neu erschienene Romane eingetroffen. Das Büchereiteam freut sich auf seine Leserinnen und Leser.

Familienbüro Wörth

Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbüro-wörth@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97. Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Mo und Fr 10-12 Uhr sowie Di 14-16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo/Wann? Sportgelände in Wörth - jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Mobil 0151-40242793.

Der neue Babybewegungsanhänger kommt nach Wörth!

Am 27. Juli von 9 bis 12 Uhr am Familienbüro (Dorschbergstraße 6) sind alle Familien mit Babys und Kindern bis drei Jahren eingeladen, vorbeizukommen. Natürlich sind auch ältere Geschwisterkinder eingeladen. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth.

Elterncafé „rundum“ - regelmäßig mittwochs - ohne Anmeldung

Elterncafé „rundum“

Sommerferienplan: Jeweils zur gewohnten Zeit von 9.30-11.30 Uhr

3.8 und 10.8. Elterncafé im MGH

17.8. und 31.8. Picknick im Bürgerpark, Treffpunkt am Spielplatz im Bürgerpark. Bitte eigene Verpflegung mitbringen. Fällt bei Regen aus.

24.8. Elterncafé mit Bewegungsanhänger; Treffpunkt 9:30 Uhr im Bürgerpark (Rasenfläche neben dem Spielplatz)

Ab Mittwoch, 7. September, geht es dann in gewohnter Weise im MGH wieder weiter.

Karlsruher Kinderpass

Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth: Teilhabe kennt keine Grenzen - daher bekommt man im Familienbüro sein Ticket zum Mitmachen. Dienstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache im Familienbüro Wörth. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.



Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth

Senioren-Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen. Das Team des MGHs freut sich auf die Gäste.



Mehr Generationen Haus

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Ab sofort findet man im Mehrgenerationenhaus eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Spenden nimmt das MGH gerne montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH an. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung. Infos im MGH: Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Sommerferien: „Unser Dorf im Wald“ an der Grillhütte Wörth

Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren unter dem Motto Nachhaltigkeit und Zeitreise.

Es sind noch Plätze frei!

Vom 25.7. bis 5.8. jeweils wochenweise Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr mit Outdooraktivitäten, Kreativangeboten, Geländespielen, Natur und Wald erleben, u. v. m.

Infos und Anmeldung unter www.juzewoerth.de oder Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Schools-Out-Party! - Freitag, 22. Juli

Endlich Ferien, dass wird gefeiert mit Grillen, Spaß, Spiel und Musik. Ab 14 Uhr für Kinder zwischen 6 bis 13 Jahre. Ab 17.30 für Jugendliche ab 14 Jahre.

Programm in den Sommerferien:

25.07. bis 05.08. Unser Dorf im Wald - Ferienbetreuung für Kinder

07.08. bis 13.08. Politische Bildungsreise nach Berlin mit Jugendlichen

12.08. Krimidinner für Jugendliche ab 14 Jahre - Anmeldung erforderlich

29.08. Queertreff Wörth - Zu Besuch im Juze: Queertreffs aus Karlsruhe und Pirmasens

29.08. bis 02.09. Juze Mobil an der Grillhütte in Büchelberg - Ferienaktion für Kinder zwischen 8 - 12 Jahren. Mo bis Fr 10-15 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

29.08. bis 02.09. Das Juze hat für Jugendliche geöffnet. Täglich 15 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau - Königsberger Str. 2

In den Sommerferien hat der Jugendtreff aufgrund der Ferienaktionen geschlossen.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Immer freitags von 17 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre.



SCAN ME

Infos jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfeleistung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Mobil: 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Einen Ferientag im Wald verbringen!

Die Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen bietet im Rahmen der Sommerferienangebote Kindern und Eltern die Möglichkeit zur Teilnahme an folgendem Programm:

Kinder - Wald - Werkstatt

Wald erleben, Schätze entdecken, kreativ mit dem Rohstoff Holz und anderen Naturmaterialien umgehen, draußen sein und etwas mit nach Hause bringen. Bitte an wetterfeste Kleidung denken und Rucksackverpflegung mitnehmen. Mittwoch 27.7., 13.30-16 Uhr

Treffpunkt: 67346 Speyer, Iggelheimer Straße, Blockhaus an der Walderholung

Teilnehmerbeitrag: 5 EUR/Person

Anmeldung unter: E-mail: rucksackschule.speyer@wald-rlp.de bzw. unter Tel.: 0152-28851038

„Rock am Altwasser“

An drei Tagen: 29.-31. Juli - Sonntag mit Angebot für alle Generationen



Aufgrund der dritten Absage der Oldienight und somit fehlender Einnahmen hat sich die Handballabteilung des TV 03 Wörth entschlossen, das Fest „Rock am Altwasser“ auf drei Tage, vom 29. bis 31. Juli, auszuweiten um so auch die vorhandenen Fixkosten zu verteilen. Freitags stehen mit X-RAYS Rockband und DROPOUT zwei Bands auf der Bühne, die „den besten Mix aus Rock & Pop der letzten Jahrzehnte“ im Programm haben. Den Samstag bestreiten die überregional bekannten Bands MadHouse und Anti Tank Gun und werden mit einem Programm aus klassischem Rock das Freigelände zum Beben bringen. Der Sonntag steht dann ganz unter dem Motto: „Etwas für Alle von Wörther Vereinen“ und beginnt um 10 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst begleitet von Wörther Chören. Nachmittags ist von 13 bis 17 Uhr ein Kinderpro-

gramm, mit Hüpfburg, vorgesehen, Chorauftritte ab 11.15 Uhr, ca. 12.15 Uhr wird die AH-Band des FC Bavaria mit Gitarrenmusik zum Mitsingen für Stimmung sorgen, bevor ab ca. 15.30 Uhr der Musikverein Jockgrim aufspielt. Gegen 17.30 Uhr wird noch die kleine Tanzgruppe der Altrheinnarren, die „Quappen“, ihr Können zeigen, bevor gegen 18 Uhr eine Formation des Jazz-Clubs Wörth für den unterhaltsamen Abschluss sorgen wird.

Tickets für 10 bzw. EUR sind nur online unter www.handball-woerth.de/Tickets zu erhalten. Personen ohne Online-Zugang können sich auch unter 07271-8260 melden. Für das Sonntagsprogramm wird kein Eintritt verlangt. Für umfangreiche Bewirtung (So. u. a. Flammkuchen, Fläschknapp) ist gesorgt. Die Handballabteilung würde sich über großen Zuspruch durch die Bevölkerung freuen.

Frauenkreis der Christuskirche

Wörth. Der Frauenkreis der Christuskirche trifft sich am Mittwoch, 27. Juli, um 18 Uhr im Gasthaus „Bayerischer Hof“. Anmeldung unter Telefon 3591 oder 79492.



Sport und Spiel

Turnerinnen dominieren bei Pfalzmeisterschaften



Am Samstag, 9. Juli, fanden die Pfalzmeisterschaften der Altersklasse 7 im Spitzensportbereich in Wörth statt. Unter dem Motto „Stars of tomorrow“ zeigten vier Wörther Nachwuchsturnerinnen ihr Können. Mila, Leonie, Eva und Enissa starteten mit sicheren und sauberen Übungen am Balken und Mila zeigte souverän den geforderten Handstand und wurde mit der Höchstwertung belohnt. Am Boden und Barren konnte Enissa ihre Übung leider nicht fehlerfrei präsentieren und musste wertvolle Punkte liegen lassen. Ihre Trainingskameradin Eva konnte die Kampfrichter am Boden überzeugen und erhielt hier die höchste Wertung aller Teilnehmerinnen. Leonie konnte an allen vier Geräten saubere und elegante Übungen zeigen und vor allem am Barren wertvolle Punkte sammeln. Die Freude war riesig als am Ende vor heimischem Publikum das Treppchen nur von Wörther Turnerinnen belegt war. Leonie war die strahlende Siegerin von über 30 Turnerinnen. Silber ging an Mila und 0,1 Punkte weniger erturnte Eva und somit Platz 3. Enissa vervollständigte die guten Platzierungen mit einem tollen 13. Platz. Ein großes „Danke“ der Turnabteilung geht an die Trainerinnen sowie die Kampfrichter für ihren Einsatz.

Platzierungen AK7 Jgg. 2015:

1. Leonie Lecomte
2. Mila Klötzel
3. Eva Agoston
13. Enissa Dreyer



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!
Veröffentlicht werden derzeit die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Gemeindefereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 25.7.

Wörth, St. Ägidius 10.00 Uhr Stille Anbetung

Maximiliansau 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschl. Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 26.7.

Maximiliansau 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27.7.

Berg 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Theodard 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 28.7.

Wörth, St. Theodard 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Bibelgespräch Messdiener

Freitag, 29.7.

Wörth, St. Theodard 10.00 Uhr Bibelgespräch

Wörth, St. Ägidius 15.00 Uhr Arbeitskreis

Hagenbach 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30.7.

Büchelberg 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31.7.

Wörth 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Schützenhaus, anlässlich „Rock am Altwasser“

Berg 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung!

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Dienstag, 26.7.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld

Mittwoch, 27.7.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler

Donnerstag, 28.7.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt

Freitag, 29.7.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel

Samstag, 30.7.

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse/3. Sterbeamt für Ursula Bauhammer, Amt für Ernst Bauhammer

Sonntag, 31.7.

Kandel: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Minfeld: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Picknick-Kindergottesdienst in den Ferien

Familien mit Kindern, bitte schon mal vormerken... Am Sonntag, 31. Juli um 10.30 Uhr findet wieder ein Picknick-Gottesdienst im Freien statt. Jede Familie bringt eine Decke zum Draufsetzen mit. Es wird wieder eine spannende Bibelgeschichte geben, gemeinsames Singen und eine sommerlich-ferienmäßige Bastelaktion. Der Treffpunkt ist noch offen. Weitere Infos dazu auf der Homepage: www.pfarrei-kandel.de/glaube-leben/kinder-und-familien/kindergottesdienste/.

Christuskirche Wörth

Samstag, 30.7.

18.00 Uhr Lesung mit Dr. Ludwig Burgdörfer. Der auch von SWR-Andachten bekannte Autor liest aus seinem neuen Buch: „Ist da jemand? Vom lebenslangen Suchen nach Gott“. Die Auferstehungskirchengemeinde Hagenbach lädt zu einem kurzweiligen Abend ein. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Im Prot. Gemeindezentrum K.-Adenauer-Ring 1, Hagenbach.

Sonntag, 31.7.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu „Rock am Altwasser“ am Schützenhaus mit Pfarrer Pfautsch, Pfarrerin Lingenfelder und Pater Rhabanus

Mittwoch, 3.8.

18.00 Uhr Friedensandacht in der Friedenskirche Wörth mit Pfarrerin Lingenfelder

Vorschau:

Sonntag, 7.8.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche mit Taufe, Pfr. Pfautsch

Es gibt derzeit keine Corona- Zugangsbeschränkungen mehr für die Teilnahme an Gottesdiensten. Auch eine Maske muss nicht mehr getragen werden. Es wird aber um die übliche Rücksichtnahme bei Krankheitssymptomen gebeten.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Donnerstag, 28.7. 17.30 Uhr Besuchsdienstkreis im Gemeindesaal

Freitag, 29.7.

10.00-11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche, Kontakt: Rebecca Amend, Tel. 0176-70880578. Die Krabbelgruppe trifft sich auch in den Ferien.

Sonntag, 31.7.

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu „Rock am Altwasser“, Am Schützenhaus Wörth, Pfarrer Pfautsch, Pfarrerin Lingenfelder, Pater Rhabanus

Gesprächsangebot und Seelsorge

Pfarrer Walter Riegel lädt dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn man Zuhörerschaft, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich Corona-konform – die Zeit nimmt er sich gerne. Er ist erreichbar unter Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de. Gerne davon Gebrauch machen, denn unter der Büronummer (07271-8255) ist er nur dienstags (9 bis 12 Uhr) und donnerstags (14 bis 16 Uhr) erreichbar.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter der Telefonnummer 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Donnerstag, 28.7.

10.30 Uhr Interner Gottesdienst im Betreuten Wohnen

Freitag, 29.7.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab 3 Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

Samstag, 30.7.

11.00 Uhr Taufe im Familienkreis

Sonntag, 31.

Kein Gottesdienst

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 31.7.

10.15 Uhr Gottesdienst in Freckenfeld

Geldspenden für die Ukraine

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spenden können auch überwiesen werden auf das Konto des GAW: DE 48 6709 0000 0002 0264 30.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 31.7.

10.30 Uhr „Mach dich nicht KRUMM!“ Picknick-Gottesdienst kompakt, vor der Prot. Kirche Winden, bei Regen in der Kirche

Vorschau:

Sonntag, 7.8.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Die Minfelder Kirche steht, wenn möglich, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr. Während der Ferien- und Urlaubszeit kann keine durchgängig offene Kirche gewährleistet werden, und es kann zu Einschränkungen kommen.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Anzeigenteil

10€
Reservierungsgutschein
vor Ort erhältlich
www.herzstueck-woerth.de

Café Herzstück

Sommerlicher
mit Fingerfood

Cocktailabend

28.07.2022
18:00 bis 22:00 Uhr

Café Herzstück · Marktstraße 12 (Gesundheitszentrum Wörth)
76744 Wörth am Rhein · Tel.: 07271. 989 55 85
www.herzstueck-woerth.de

f @

ICH BIN ADMIRAL.
ICH ÜBERNEHME VERANTWORTUNG.

BEWERBERTAG

Für unsere ADMIRAL Spielhalle in Wörth am Rhein suchen wir

➤ **Servicemitarbeiter (M/W/D)**
in Vollzeit, Teilzeit und auf 450€-Basis

Wann 23. Juli 2022, 10:00-16:00 Uhr
Wo Maximilianstraße 1, 76744 Wörth am Rhein

Keine Unterlagen nötig – komm' einfach vorbei!
Mehr Infos auf www.werde-admiral.de

Bewerbung@admiral-spielhalle.de
07552 9286286

ADMIRAL

Wir möchten den Ruhestand in der Pfalz genießen und suchen ein **gepflegtes Anwesen in ruhigem Umfeld**. Preislich sind wir offen – es muss nur gefallen. Vielleicht haben sie ja das Passende, dann kontaktieren Sie bitte unsere Maklerin vor Ort **Petra Randolff 01732870511**



Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immobilien.de

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Pflegeunterstützung von Privat in Wörth gesucht

Wir suchen Unterstützung bei der Pflege eines Familienmitglieds am Morgen und Abend.

Tätigkeiten wären Hilfe bei Toilette, Waschen und Ankleiden.

Weitere Informationen gerne nach Kontaktaufnahme per E-Mail: Sommer190722@gmail.com

Wörth-Schaidt:

Gartengrundstück, 2 ar, am Altbach gelegen, gepflegt, zu verpachten.

06340 / 8342

Trauer

Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.



ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Danksagung

Christa Skornia

† 25. Juni 2022

Wir sagen herzlichen Dank für die Beileidsbekundungen und tröstende Anteilnahme, die wir anlässlich des Todes unserer Mutter erfahren durften.

Im Namen aller Angehörigen:
Uschi Roth und Eva Fröhlich

Erlenbach/Maximiliansau, im Juli 2022

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise gezeigt haben und allen, die

Berthold Herm

* 23. 11. 1934 † 25. 6. 2022

auf seinem letzten Weg begleitet haben, danken wir ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Iris Herm, Martina und Wolfgang Göbler

Maximiliansau, im Juli 2022